



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Zukunft der Europäischen Strukturpolitik

Position der Bundesregierung zur Zukunft der Europäischen Strukturpolitik
Kiel, 11. Mai 2011

Karin Scheffel

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

www.bmwi.de

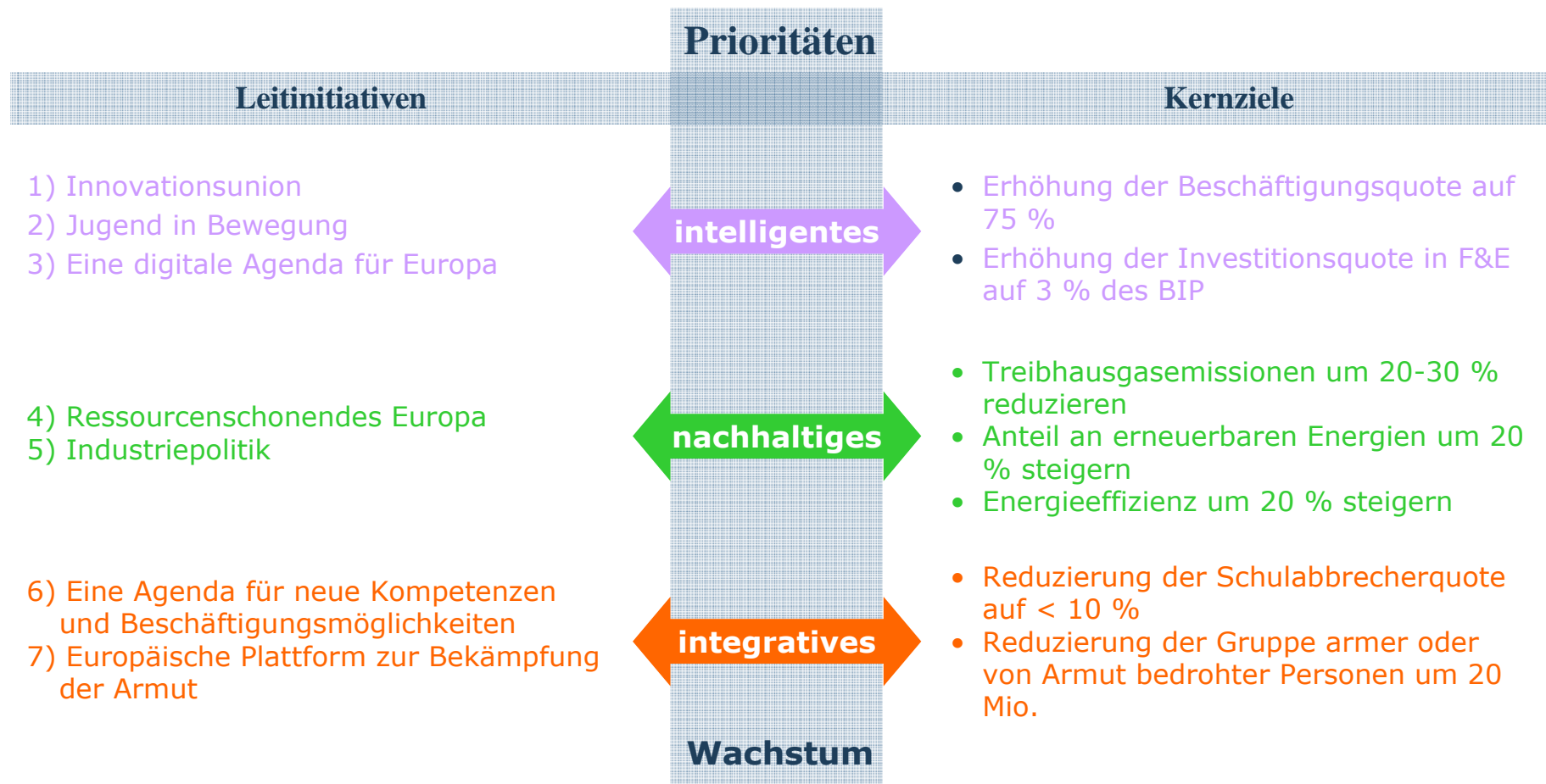


Inhaltliche Übersicht

- 1 Architektur der Kohäsionspolitik**
- 2 Steigerung des europäischen Mehrwerts**
- 3 Stärkung der Governance**
- 4 Gestrafftes und einfacheres Verfahren**



Die Strategie Europa 2020





Architektur der Kohäsionspolitik

Architektur

Europäischer
Mehrwert

Governance

Verfahren

► Architektur

- ✓ Ausrichtung auf die Strategie Europa 2020
- ✓ Verteilung der Mittel
 - ↳ Konzentration auf die bedürftigsten Regionen (Vertragsziel)
 - ↳ Förderfähigkeit aller Regionen und Mitgliedstaaten (MS):
Beibehaltung des Ziels „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)“
- ✓ Faire und angemessene Übergangsregelungen für Regionen, die zukünftig aus der Höchstförderung ausscheiden
- ✗ **Zweifelhaft:** neue „Zwischenkategorie“
- ✓ Europäischer Sozialfonds (ESF): Bestandteil der Kohäsionspolitik
- ✓ Fortsetzung der Förderung der Europäischen territorialen Zusammenarbeit (ETZ) in ihren drei Dimensionen



Architektur der Kohäsionspolitik

Architektur

Europäischer
Mehrwert

Governance

Verfahren

- ▶ **Beibehaltung des RWB-Ziels, da RWB-Programme beitragen zur:**
 - ✓ Verknüpfung von Wirtschaft und Wissenschaft durch den Aufbau von Netzwerken und Clusterstrukturen
 - ✓ Beispiel: Clustermanagement Logistik Schleswig-Holstein (Logistiknetzwerk zwischen Unternehmen und wirtschaftsnahen Einrichtungen)
 - ✓ Beschleunigung der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen
 - ✓ Beispiel: Zentrum für Geoinformationen/ GIS Netzwerk der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (erleichtert und beschleunigt die wirtschaftliche Nutzung von Geodaten)
 - ✓ Beseitigung infrastruktureller Engpässe



Steigerung des europäischen Mehrwerts

Architektur

Europäischer
Mehrwert

Governance

Verfahren

▶ **Strategische Programmplanung**

- ✓ Gemeinsamer Strategischer Rahmen (GSR): verbesserte Abstimmung zwischen Kohäsionsfonds, EFRE, ESF, EFF, ELER
- ✗ Entwicklungs- und Investitionspartnerschaften (EIP)
 - 👉 **Kritisch:** Wahrung der Zuständigkeiten der MS, nicht zu komplex
- ✓ Operationelle Programme (OP)

▶ **Thematische Konzentration**

- ✓ Verknüpfung mit der Strategie Europa 2020
- ✓ Auswahl weniger Prioritäten in den OP durch partnerschaftlichen Prozess zwischen MS und KOM
 - 👉 Passgenaue Strategien entsprechend regionaler Besonderheiten



Steigerung des europäischen Mehrwerts

Architektur

Europäischer
Mehrwert

Governance

Verfahren

► **Konditionalität und Anreize**

- ✓ Konditionalität, welche zur effektiveren Umsetzung der Kohäsionspolitik post-2013 beiträgt
 - ↳ Ex-ante Konditionalität
 - ↳ Strukturreform-Konditionalität
- ✓ Stärkere Leistungsorientierung und Effizienz
- ✓ Planungssicherheit: zeitnahe Auswahl/ Finanzierung der Projekte
- ✓ Steigerung der Leistungsfähigkeit: Anreize statt Sanktionen
- ✗ **Problematisch: Strukturreformkonditionalität**



Steigerung des europäischen Mehrwerts

Architektur

Europäischer
Mehrwert

Governance

Verfahren

► Verbesserung von Bewertung und Leistungsfähigkeit

- ✓ Bewährte Evaluationskultur im Bereich der Strukturfonds
- ✓ Geeignete Sets von Kernindikatoren
 - ↳ Exakte Definition und rechtzeitige Finalisierung
 - ↳ Beschränkung der Anzahl der Indikatoren
- ✗ **Keine** Sanktionierung durch Mittelkürzung oder Nichtzuteilung von zusätzlichen Fördermitteln
- ✓ Mehr Gebrauch von wettbewerblichen Verfahren
- ✓ Leistungsreserve auf OP-Ebene (nicht EU)



Stärkung der Governance

Architektur

Europäischer
Mehrwert

Governance

Verfahren

▶ Territorialer Zusammenhalt

- ✓ Territorialer Zusammenhalt als integraler Bestandteil der Strukturpolitik
- ✗ Städtische Dimension: **keine** Globalzuschüsse und **keine** feste Quoten
- ✗ Makroregionale Strategien: **keine** neuen Instrumente, Finanzmittel oder Umsetzungsstrukturen

▶ Stärkung der Partnerschaft

- ✓ Verwaltung der Strukturfondsmittel bei den Ländern (Ausnahme ESF: Bewährung des nationalen Programms)
- ✗ **Keine** Aufspaltung der Programmverwaltung zwischen lokaler und regionaler Ebene (etwa durch verpflichtende Globalzuschüsse)



Gestraftes und einfaches Verfahren

Architektur

Europäischer
Mehrwert

Governance

Verfahren

- ▶ **Finanzielle Abwicklung**
 - ✓ Vereinfachungen zur Reduzierung der Fehleranfälligkeit und Entbürokratisierung notwendig
- ▶ **Bürokratieabbau**
- ▶ **Haushaltsdisziplin**
 - ✓ Anwendung der N+2-Regel (Ausnahme: im ersten Jahr gilt die N+3-Regel)
- ▶ **Finanzkontrolle**
 - ✓ Beibehaltung des Systems der ex-ante-Bewertung der Verwaltungs- und Kontrollsysteme (VKS)